

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 27. März 2019 verbindlich an.

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

- Ich nehme am Fachgespräch „Wärmepumpe für Neubau und Bestand – so geht’s!“ am 3. April 2019 in Weiden i.d.OPf. teil.

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 60 € (inkl. MwSt.) beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Für C.A.R.M.E.N.-Mitglieder, Vertreter bayerischer Behörden und Studierende gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 50 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als 5 Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Datum _____ Unterschrift _____

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

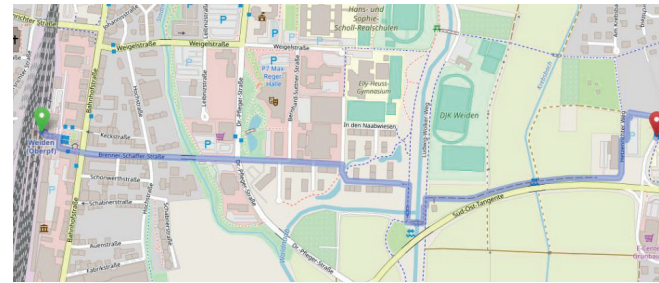
Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz

Veranstaltungsort

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden i.d.OPf.

Für Bahnreisende

Die Entfernung der OTH Amberg-Weiden zum Bahnhof beträgt ca. 2 km (s. Abbildung). Mit der Buslinie 6291 können Sie ab Bahnhofsvorplatz bis zur Haltestelle Waterloostraße fahren. Von dort beträgt der Fußweg ca. 4 Gehminuten bis zum Hetzenrichter Weg.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Quelle: www.openstreetmap.org/copyright

Sonstige Hinweise: Für diese Veranstaltung können Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Experten-Liste der dena (Deutsche Energie-Agentur GmbH) angerechnet werden.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



Wärmepumpe für Neubau und Bestand – so geht’s!

Programm

Mittwoch,
3. April 2019
Weiden i.d.OPf.

In Kooperation mit:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Wärmepumpe für Neubau und Bestand – so geht's!

Programm

Hintergrund

Die Dekarbonisierung des Wärmesektors spielt eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Energiewende. Effiziente Wärmepumpen bieten die Möglichkeit, Erneuerbare Energien für eine nachhaltige Wärmeversorgung zu nutzen und die CO₂-Emissionen in diesem Bereich zu reduzieren.

Wärmepumpen kommen derzeit hauptsächlich im Neubau zum Einsatz. Doch auch im Gebäudebestand ist ein effizienter Betrieb mit modernen Anlagen und den richtigen Sanierungsmaßnahmen realisierbar. Soll der Sanierungsaufwand möglichst gering gehalten werden, stellen bivalente Systeme eine gut umsetzbare Alternative für den Altbau dar. Durch den Einsatz der Inverter-Technologie sowie die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs lässt sich der Betrieb der Anlage optimieren. Wärmepumpen lassen sich darüber hinaus gut mit weiteren Erneuerbaren Energien wie Photovoltaikanlagen kombinieren.

In Zukunft wird auch die Versorgung ganzer Quartiere durch Wärmepumpen eine zunehmende Rolle spielen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten wie die Technologie bei Quartierslösungen eingesetzt werden kann.

Das C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Wärmepumpenmarkt und informiert über verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Wärmepumpentechnologie im Neubau und Gebäudebestand.

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Privatanwender, Hausbauer, Energieberater, Klimaschutzmanager, Gewerbetreibende, Architekten, Wohnungsbaugenossenschaften, Ingenieurbüros sowie alle fachlich und inhaltlich Interessierten.



Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung und Moderation**
Matthias Rösch, Energie-Technologisches Zentrum Nordoberpfalz GmbH, Weiden i.d.OPf.
- 10:15 Uhr Investitionsentscheidung Wärmepumpe**
Gisela Römmelt, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
- 10:45 Uhr Planung, Umsetzung & Erschließung von Erdwärmequellen**
Thomas Popp, Erdwärme Gemeinschaft Bayern e. V., Heilsbronn
- 11:30 Uhr Genehmigung von Erdwärmesonden**
Klaus Bücherl, tewag Technologie - Erdwärmeanlagen - Umweltschutz GmbH, Regensburg
- 12:00 Uhr Eis-Energiespeicher als Beitrag für die Energiewende**
Heiko Lüdemann, Viessmann Deutschland GmbH, Allendorf
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:45 Uhr Inverter- & Hybridwärmepumpen in der Wärmewende: Technologie, Anwendungsmöglichkeiten und Praxiserfahrungen**
Michael Westermaier, Ratiotherm Heizung + Solartechnik GmbH & Co. KG, Dollnstein

- 14:15 Uhr Anlagenoptimierung durch hydraulischen Abgleich**
Bernhard Pex, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
- 14:45 Uhr Einsatz von Wärmepumpen im innovativen Gebäude**
Prof. Gunnar Grün, Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Valley
- 15:15 Uhr Kaffeepause**
- 15:45 Uhr Energiewende im Bestand mit Hilfe von Wärmepumpen**
Peter Gebhardt, Carnotherm Wärmelogistik GmbH & Co. KG, Zittau
- 16:15 Uhr Praxisbeispiel: Effizientes Energiekonzept mit Wärmepumpe**
Thomas Eichenseher, Karmeliten Brauerei, Straubing
- 16:45 Uhr Ende der Veranstaltung**

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.